

Werdenberger & Obertoggenburger, 6. Juli 2024

# Pro Riet unterstützt Turmfalken-Brut

Dominic Frei von Pro Riet beringte am Dienstag auf dem Hof Lindenmad in Kriessern fünf Turmfalken-Nestlinge. Und zwar vor Publikum.

**Rheintal** Zur Beringung eingeladen waren die Projektmitarbeitenden, ihre Familien und Freunde. Diese waren sichtlich begeistert von den Jungfalken und den Informationen durch den Beringer und Projektleiter Dominic Frei. Heute umfasse das Pro Riet-Artenförderungsprojekt Schleiereule und Turmfalke von Altenrhein bis Sargans rund 420 Nistkästen, schreibt der Verein in einer Mitteilung. Während der Brutzeit zwischen Mitte Mai bis Mitte Juni werden die Nistkästen von 15 freiwilligen Mitarbeitenden kontrolliert. In einem Gebiet zwischen Widnau und Oberriet werden die beiden Zielarten zusätzlich beringt und vermessen.

## Brutgeschäft beobachten dank Webcam

2023 brüteten im gesamten Projektgebiet 121 Turmfalkenpaare. Es seien 419 Jungfalken beziehungsweise Turmfalkeneier erfasst worden. Davon wurden 193 Jungfalken im Kerngebiet beringt. 2024 scheint ein ähnlich



Dominic Frei ist den Umgang mit den Nestlingen geübt: Routiniert legt er den Jungfalken den nummerierten Aluminiumring um den Lauf.



Bilder: PD

erfolgreiches Jahr zu werden – genaue Zahlen liegen jedoch noch nicht vor.

Die fünf Kriessner Jungfalken seien auf jeden Fall wohl auf und wehrhaft. Man sehe sofort, dass Dominic Frei den Umgang mit den Nestlingen geübt sei,

heisst es weiter. Routiniert legt er den Jungfalken den nummerierten Aluminiumring um den Lauf, jetzt sind alle individuell gekennzeichnet. Anhand von Grösse, Gewicht und Gefieder schätzt der Projektleiter das Alter der Nestlinge auf etwa 22

bis 24 Tage. Bis zum Ausfliegen wird es noch sieben bis zehn Tage dauern.

## Die Artenförderung: eine Erfolgsgeschichte

Vor 18 Jahren startete Pro Riet mit dem Artenförderungspro-

jekt Schleiereule und Turmfalke im St.Galler Rheintal. Der Turmfalke habe vom Projekt stark profitiert. Seit Projektbeginn vervielfachte sich sein Brutbestand im Vereinsgebiet – eine sehr erfolgreiche Zwischenbilanz. Das Rheintal

scheint ein attraktiver Turmfalkenlebensraum zu sein. Dazu tragen auch die zahlreichen ökologischen Aufwertungen bei, die Pro Riet in enger Zusammenarbeit mit Landwirten und Grundeigentümern umsetzt. (pd)